

Reden von Gott nach Bultmann und Barth im Vergleich

1. Reden von Gott nach Bultmann und Barth im Vergleich

	Bultmann	Barth
Problem	<p>Es sei grundsätzlich Sünde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Denn wenn man von Gott nicht anthropologisch rede, sei Theologie sinnlos, weil sie dem Menschen in seiner Existenz sonst nichts sage. - Anthropologisch von Gott reden, verstoße gegen die ersten beiden Gebote. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nur Gott könne von sich reden. - Der Mensch habe keine Möglichkeit, von sich aus Gott irgendwie zu erreichen.
Sinn	(Nur) menschliches, d.h. die Existenz des Menschen betreffendes Reden von Gott habe einen Sinn (→ existentielle Auslegung).	<ul style="list-style-type: none"> - Sinn der Theologie sei es, eine Antwort auf das Minus vor der Klammer um die menschliche Existenz zu geben: - eine Antwort auf das Problem der Endlichkeit der Existenz (als Tod, Leid oder Scheitern).
Lösung	<p>Dies sei aber nur gerechtfertigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn man trotz der Sünde gegen die beiden Gebote - an Gottes Gnade glaube. 	<ul style="list-style-type: none"> - Gott selbst sei in Jesus Christus Mensch geworden, was im NT bezeugt sei. ⇒ Vielleicht könne man dies als Schrifttheologie wiedergeben, um von Gott zu reden.

Quellen:

- a) Barth, Karl: Das Wort Gottes und die Theologie. Gesammelte Vorträge. München 1924, S. 158-161-166 (in Auszügen), zit. n. Wichelhaus, Manfred / Zilleßen, Dietrich: Thema: Gott, Verlag Moritz Diesterweg. Frankfurt a. Main.1989. S. 2f. / S. 58
- b) Bultmann, Rudolf: Glauben und Verstehen. Bd. 1. Tübingen ²1954, S. 26-37. zit. n. Wichelhaus, Manfred / Zilleßen, Dietrich: Thema: Gott, Verlag Moritz Diesterweg. Frankfurt a. Main.1989. S. 4ff. / S. 58

Reden von Gott nach Bultmann und Barth im Vergleich

2. Bezugstexte auf Solus-Christus

1. [Jesulogie und Christologie](#): Ansätze, das „**dass des Gekommenseins**“ Bultmanns historisch begründet zu präzisieren und damit zu **erweitern**
2. [Christologische Bibeldeutung](#): eine auf der **Bibel im Geiste Luthers** basierende Methode, die **Bibel von ihrer Mitte in Christus** gem. Römer-, Galater- und Epheserbrief her zu **lesen**
3. [Bultmanns Entmythologisierung](#) und von ihm angeregte existenziale Auslegung nach Berg
4. [Barths Kritik an der Religion](#) als Kritik an allem Werk, was vom Menschen aus Gott erreichen will
5. [Bonhoeffers religionsloses Reden von Gott](#): Bonhoeffer will, um die Religionslosen zu gewinnen, den **Mythos**, der nicht nur Darstellung des Kerygmas sei, sondern das Kerygma selbst, nicht entmythologisieren, sondern **religionslos ausdrücken**.